

Glückwünsche an Andrea Riccardi vom Netzwerk „Miteinander für Europa“

Zeichen der Hoffnung für Italien und Europa

Mitglieder aus dem Leitungskomitee des christlichen Netzwerkes „Miteinander für Europa“ zeigen sich erfreut über die Berufung von Andrea Riccardi, einem der Mitbegründer der konfessionsübergreifenden Initiative, zum Minister für internationale Zusammenarbeit und Integration in der neuen italienischen Regierung.

Seit mehr als 10 Jahren arbeitet das Netzwerk der Bewegungen und neuen geistlichen Gemeinschaften „Miteinander für Europa“ Seite an Seite mit Professor Riccardi und der Gemeinschaft Sant'Egidio, für ein vereintes, solidarisches Europa, das sich den Bedürftigen und Schwachen zuwendet.

Gerhard Proß, Sprecher des Miteinander-Netzwerkes in Deutschland unterstreicht: „Andrea Riccardi ist ein Mann, der Hoffnung schenkt. Solche Zeichen der Hoffnung braucht Europa und Italien im Moment gerade besonders!“ Und Gérard Testard von der Gemeinschaft „Fondacio“ in Frankreich: „Seine Arbeit als Minister wird Italien gut tun und auch positive Auswirkungen auf Europa, auf die Einheit des Kontinents haben.“ Für Maria Voce, die Präsidentin der Fokolar-Bewegung, liegt die besondere Gabe der Gemeinschaft Sant'Egidio im „Engagement für die Armen und im Dienste des Friedens unter vielen Völkern und wird eine große Hilfe sein, die schwierige Aufgabe zu bewältigen, die vor uns liegt.“

Das Leitungskomitee wünscht der neuen Regierung, dass sie mit Personen wie Andrea Riccardi Wege findet, die aus der aktuellen Krise herausführen und einen neuen Optimismus zum Vorschein kommen lassen, ein neues Vertrauen in die großen Talente und Fähigkeiten, die dieses Land zu bieten hat.

Die Initiative „Miteinander für Europa“ ist ein internationales Netzwerk von rund 250 christlichen Bewegungen und Gemeinschaften aus ganz Europa. Sie entstand 1999 und verbindet evangelische, katholische, anglikanische und orthodoxe Christen ebenso wie Mitglieder von Freikirchen und neuen Gemeinden. 60 Gemeinschaften bilden den Trägerkreis von „Miteinander für Europa“.

CHRISTLICHE BEWEGUNGEN UND GEMEINSCHAFTEN **MITEINANDER FÜR EUROPA**
CHRISTIAN MOVEMENTS AND COMMUNITIES **TOGETHER FOR EUROPE**
COMMUNAUTÉS ET MOUVEMENTS CHRÉTIENS **ENSEMBLE POUR L'EUROPE**
MOVIMENTI E COMUNITÀ CRISTIANI **INSIEME PER L'EUROPA**
WSPÓLNOTY I RUCHY CHRZESCIJANSKIE **RAZEM DLA EUROPY**
ХРИСТИАНСКИЕ ОБЩИНЫ И ДВИЖЕНИЯ **ВМЕСТЕ ДЛЯ ЕВРОПЫ**
MOVIMIENTOS Y COMUNIDADES CRISTIANOS **JUNTOS POR EUROPA**
MOVIMENTOS E COMUNIDADES CRISTÁS **JUNTOS PELA EUROPA**
ΧΡΗΣΤΙΑΝΙΚΕΣ ΚΙΝΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΚΟΙΝΟΤΗΤΕΣ **ΜΑΖΙ ΓΙΑ ΤΗΝ ΕΥΡΩΠΗ**



Zum internationalen Leitungskomitee gehören momentan:

- Aus der Wiesche Sr. Anna Maria - Christusbuderschaft Selbitz
- D'Aloisio Christophe - Syndesmos - The World fellowship of orthodox youth
- Folonari Eli - Fokolar-Bewegung
- Moran Michelle - Sion Community / ICCRS
- Pross Gerhard - "Treffen von Verantwortlichen" / CVJM
- Riccardi Andrea - Gemeinschaft Sant'Egidio
- Römer Thomas – CVJM München
- Testard Gérard - Fondacio, Chretiens pour le monde
- Walter P. Heinrich - Schönstatt

Internationale Webseite: www.together4europe.org

Deutsche Webseite: www.miteinander-wie-sonst.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Deutschland | Andrea Fleming

Tel. +49 (0) 89 57082903 :: mobil +49 (0) 172 8247486

E-Mail: presse@miteinander-wie-sonst.org | Internet: www.miteinander-wie-sonst.de